

19.01.14 **Brände**

## Immer mehr leben dort, "wo das Feuer wohnt"

Australien und Kalifornien ächzen immer wieder ob der verheerenden Brände. Doch das Problem ist laut Feuer-Forscher Johann Georg Goldammer nicht die Natur, sondern ihr vermeintlicher Beherrscher. *Von Leticia Witte*



Foto: picture-alliance/ dpa

"Je mehr Infrastruktur, Wohnsiedlungen und Technologie wir in die Landschaft einbringen, desto anfälliger werden wir eigentlich auch", sagt Feuer-Forscher Johann Georg Goldammer

Bild teilen

### ARTIKEL EMPFEHLEN

E-Mail  0  5  0   
 Empfehlen  Twitttern

Kommentare (3) Drucken

### MEISTGELESENE ARTIKEL

- Getränke**  
Lidl schmeißt Kultmarke Coca-Cola raus
- Arbeitsmarkt**  
Akademiker fluchen über die "unterbezahlte Hölle"
- Shorttrack**  
Niederländer nach Stinkefinger Medaille aberkannt
- Yasmin Fahimi**  
SPD-Chef stiehlt neuer Generalsekretärin die Show
- Vorurteile**  
"Berliner sind faul und ungepflegt"

### NATUR & UMWELT

#### Aktuelle Infos aus der Welt der Tiere & Pflanzen

- |             |              |
|-------------|--------------|
| Artenschutz | Umweltschutz |
| Klimawandel | Evolution    |
| Regenwald   | Antarktis    |
| Waldsterben | Überfischung |

Mehr zu den Themen Natur & Umwelt

### NEUESTE BILDERGALERIEN



**Tiere**  
Das jährliche Delfinschlachten in Japan



**Artenschutz**  
Plantagen für Palmöl verdrängen den Dschungel



**Biologie**  
Verborgenes aus den Depots von Museen



**Geologie**  
Im Pazifik entsteht eine neue Insel

### WEITERFÜHRENDE LINKS

Waldbrände bei L.A.: Lagerfeuer außer Kontrolle – 900 Häuser evakuiert

Sicherheitstechnik: Wie sich ein Feuer-Inferno vermeiden lässt

Feuerwalze: Sydney in Angst vor dem "Mega-Feuer"

Buschbrände: Australien kämpft mit Feuer gegen die Feuerwand

### THEMEN

Brandkatastrophen

### Frage: Wie entstehen Brände wie jetzt in Australien und Kalifornien?

**Goldammer:** Wir haben eine Situation, die in Australien relativ ungewöhnlich ist, weil es sehr viele Feuer durch Blitzschlag gibt. Solche Blitzschlagbrände treten gelegentlich auf, aber nicht in dieser großen Menge. Die Feuer in Kalifornien sind durch Unachtsamkeit entstanden. Normalerweise sind die Feuer in Australien von Menschen verursacht, und in Kalifornien sind es umgekehrt eher die Blitzschlagfeuer.

### Frage: Welche Gefahren kann es geben?

**Goldammer:** Wenn es in Australien in den Eukalyptuswäldern brennt, heißt das nicht automatisch das Ende des Waldes. Die einzelnen Bäume können sich regenerieren. Ähnliche Verhältnisse haben wir in Kalifornien. Das sind zum größten Teil feuerangepasste Wälder. Das Feuer ist da so etwas wie ein Recyclingelement in diesen Pflanzengesellschaften.

Das große Problem ist, dass die Menschen aus den großen, städtischen Ballungsräumen wie Sydney, Melbourne, Los Angeles und San Francisco aus den

KURSFINDER.DE

ANZEIGE

Weiterbildungen  
Psychologie

LOVEFILM Online-Videothek kursfinder.de Weiterbildung



Trockenheit  
Heftige Buschfeuer wüten in Australien

Städten herausziehen und ihre Häuser im Grünen bauen. Und damit bauen sie das Haus dort, wo das Feuer wohnt. Die Natur kommt mit den extremen Ereignissen schon klar, nur wir Menschen nicht.

**Frage: Mit welchen Konzepten wird gegen die Brände gekämpft?**

**Goldammer:** In den USA, in Kalifornien, ist die Evakuierung Zwang, und die Leute dürfen nicht zurückbleiben. In Australien hat die Debatte leave or defend (bleiben oder verteidigen) dazu geführt, dass viele Leute sich auf ein Wildfeuer vorbereiten und vor Ort bleiben, um ihre Häuser zu verteidigen.

**Frage: Wie sind die Feuerwehrleute ausgerüstet?**

**Goldammer:** Die Feuerwehrleute sind zum Beispiel mit Tanklöschfahrzeugen und Hubschraubern ausgerüstet. Wenn ein Feuer allerdings eine katastrophenartige Dimension annimmt, und das sehen wir mehr und mehr, dann helfen die modernsten Technologien nicht.

**Frage: Welche Lehren kann man aus solchen großen Bränden ziehen?**

**Goldammer:** Es ist die Gesellschaft, die anfällig ist für solche Feuer. Je mehr Infrastruktur, Wohnsiedlungen und Technologie wir in die Landschaft einbringen, desto anfälliger werden wir eigentlich auch. Das betrifft letztlich das Feuer auch: Es ist primär der Mensch, der sich dort aufhält oder der in einer Landschaft baut, wo zyklisch das Feuer zu Hause ist. Was wir ebenfalls sehen, sind die Folgen des Klimawandels: nämlich, dass sich die Wetter- und Klimaextreme in ihrer Häufigkeit und Intensität erhöhen.

*Johann Georg Goldammer, Jahrgang 1949, leitet seit 1990 die Arbeitsgruppe Feuerökologie des Mainzer Max-Planck-Instituts für Chemie in Freiburg. Er hat eine Professur für Feuerökologie. Im Auftrag der Vereinten Nationen leitet er unter anderem auch das Global Fire Monitoring Center (GFMC) in Freiburg.*

Zum Kursangebot

PERFORMANCE ADVERTISING TIPPS



**Handy-Versicherung: 2,99€**  
0€ Selbstbeteiligung + 50% Beitrags-Rückzahlung bei Schadenfreiheit! Jetzt online sichern!



**10% p.a. Kapitalanlage**  
Investition in Sachwerte, kurze Fondslaufzeit, börsenunabhängig und hohe Rendite!



**1&1 Profiseller werden**  
Perfekt für alle PC-Ersthelfer, Smartphone-Flüsterer und Homepage-Verschönerer!

NEUESTE VIDEOS



**Riesenkalmar**  
Japanische Fischer fangen Riesen-Kalmar



**Extrem seltener Fund**  
Siamesische Zwillinge-Wale entdeckt



**Antarktis**  
"Pinguinstau" als Überlebensstrategie



**Georgien**  
Seltene weiße Löwen im Zoo geboren

dpa

© Axel Springer SE 2014. Alle Rechte vorbehalten

ARTIKELFUNKTIONEN

Kommentare (3) Drucken

**Empfehlen** Registriere dich, um die Empfehlungen deiner Freunde sehen zu können.

E-Mail 5 0  
Twittern +1

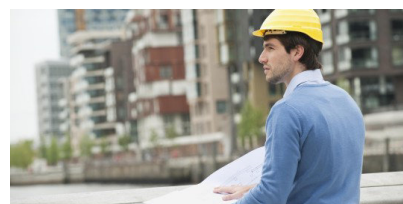
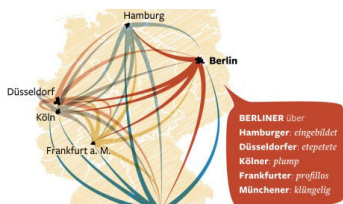
SOZIALE NETZWERKE

DIE WELT  
g+ Folgen +1  
+ 196.668

Face DIE WELT  
Gefällt mir 116.726

Twitter @welt folgen 189Tsd Follower

DIE FAVORITEN UNSERES HOMEPAGE-TEAMS



20.01.2014 Vorurteile  
**"Berliner sind faul und ungepflegt"**

20.01.2014 Arbeitsmarkt  
**Akademiker fluchen über die "unterbezahlte Hölle"**

LOVEFILM

ANZEIGE

Die Online-Videothek von Amazon.de

Jetzt 30 Tage testen